



**„Zentrum under construction“**

**Auf dem Weg zu einem Zentrum für Jazz und Improvisierte Musik in Berlin**

**Pilotphase – STOP OVER 3 „A Residency Program“**

**14. – 19. Januar 2025, Berlin**

Berlin ist eine der weltweit wichtigsten Metropolen für Jazz, Improvisierte Musik und deren Schnittstellen mit anderen Formen aktueller kreativer Musik. Hochkarätige Musiker\*innen aus der ganzen Welt leben und arbeiten längst in Berlin. Gemeinsam mit deutschen Künstler\*innen prägen sie die herausragende Szene weit über die Landesgrenzen hinaus, setzen wichtige Impulse für die Entwicklung des Genres und stehen wie kaum andere für Innovation gepaart mit künstlerischer Exzellenz

Seit 2016 wird an der Entstehung einer einzigartigen Ankerinstitution für Jazz und Improvisierte Musik mit internationaler Strahlkraft gearbeitet, die optimale Bedingungen für Produktion, Präsentation, Forschung, Vernetzung, Diskurs und Vermittlung bietet.

Jetzt wird nach vielen Jahren Konzeptions- und Planungsarbeit mit der Pilotphase endlich sichtbar, wie ein zukünftiges Zentrum gestaltet sein kann. Die STOP OVER Veranstaltungen sind auf vielen Ebenen ein Erfolg, zahlreiche Akteur\*innen aus Berlin und dem Bundesgebiet sowie internationale Gäste konnten eingebunden werden.

**PILOTPHASE – „Zentrum under construction“**

Teilbereiche und Aufgaben des künftigen Zentrums werden exemplarisch mit der dezentralen Veranstaltungsserie „STOP OVER“ erprobt. Auf "STOP OVER 1 – Improvising A Zentrum" im Februar 2024 folgte "STOP OVER 2 – A Concert Series" von April bis August 2024.

Die dritte Zwischenlandung auf dem Weg zu einem Zentrum für Jazz und Improvisierte Musik ist aktuell "STOP OVER 3 – A Residency Program".

**STOP OVER 3 – A Residency Program**

STOP OVER 3 konzentriert sich mit einem Residenzprogramm mit dem Schwerpunkt auf internationale Kollaboration sowie Erarbeitung und Präsentation eines neuen Werkes.

Die Szene hierzulande ist international vernetzt und wahrgenommen, aber aufgrund mangelnder Ressourcen können Impulse oft nicht adäquat gebündelt und internationale Kooperationsprojekte häufig nicht initiiert und umgesetzt werden. Mit STOP OVER 3 wird die Aufgabe des Zentrums als Katalysator deutlich, es ermöglicht Ressourcen für Produktion zu angemessenen Bedingungen und zeigt innovative und herausragende Projekte in angemessenem Rahmen mit größtmöglicher Sichtbarkeit.

**„Zentrum under construction“**

**Auf dem Weg zu einem Zentrum für Jazz und Improvisierte Musik in Berlin**

**Pilotphase – STOP OVER 3 „A Residency Program“  
14. – 19. Januar 2025**

**Konzerte:**

18./19. Januar 2025  
Werner-Otto-Saal,  
Konzerthaus Berlin  
Gendarmenmarkt 2  
10117 Berlin

**Vorverkauf:**

ab Mitte November 2024

**Weitere Informationen:**

<https://www.zentrum-under-construction.berlin/>

**Instagram:**

@zentrumunderconstructionberlin

**Pressemitteilung, 4. Oktober 2024**

Bei der bundesweiten Ausschreibung im August/September waren Musiker\*innen aus Jazz, Improvisierter Musik sowie aus Schnittmengen mit anderen Bereichen aktueller Musik eingeladen, sich auf „STOP OVER 3 – A Residency Program“ zu bewerben. Im Sinne des Fokus auf internationale Kooperation wurde mindestens eine an der Residenz teilnehmende Person mit Wohnsitz und Arbeitsmittelpunkt außerhalb Deutschlands vorausgesetzt. Dieser nur einen Monat geöffnete CALL FOR ENTRIES erbrachte 208 gültige Anträge mit insgesamt 893 beteiligten Künstler\*innen aus 44 Ländern. Die Bewerbungslage zeigt, dass die Bemühungen für das Zentrum Früchte tragen, die Reichweite in der Szene innerhalb weniger als einem Jahr deutlich gewachsen ist.

Die Auswahl der Teilnehmenden trifft ein divers besetztes Kuratorium aus sechs Personen, die den breiten stilistischen Fächer, für den das Zentrum für Jazz und Improvisierte Musik und deren Schnittstellen zu anderen Bereichen aktueller kreativer Musik steht, umfassend repräsentieren. Ende Oktober 2024 werden die für „STOP OVER 3 – A Residency Program“ ausgewählten Künstler\*innen verkündet.

Das Residenzprogramm selbst findet vom 14. – 19. Januar 2025 in Berlin statt. Es umfasst in zwei Zeitschienen je vier Probetage und ein anschließendes Konzert. Während der Probetage werden die Künstler\*innen in vielfältigen Vermittlungsformaten Einblick in ihre Arbeit geben. Die erarbeiteten Werke werden am 18. und 19. Januar 2025 im Konzerthaus Berlin, Werner-Otto-Saal, präsentiert.

Der Vorverkauf für diese Konzerte startet voraussichtlich Mitte November 2024.

*Die Entwicklung eines Zentrums für Jazz und Improvisierte Musik ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Jazzunion, der IG Jazz Berlin und von Till Brönner. Gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.*



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

